

Arbeitstagung der Vereinssportleiter im Celler Kreisschützenverband

Erfolge in schießsportlichen Wettbewerben, kritische Betrachtungen zur Jugendarbeit, Anregungen zur Weiterbildung und neue Vereinssportleiter im Kreisschützenverband Celle Stadt und Land waren Themen der diesjährigen Frühjahrstagung der Verantwortlichen im Schießsport der Schützenvereine im Celler Land.

Kreissportleiter Thomas Klinkert eröffnete diese Arbeitstagung mit herzlicher Begrüßung der 60 Teilnehmer aus 41 dem KSV angeschlossenen Vereinen und den anwesenden Mitgliedern des Vorstandes sowie des erweiterten Vorstandes. Klinkert war erfreut über drei neue Vereinssportleiter, die sich den Teilnehmern kurz vorstellten. Günter Wallesch vom Schützenverein Unterlüß sowie Silke Pröhl und Petra Wernicke, beide vom Schützenverein Jeverßen, übernehmen gerne und mit Überzeugung dieses verantwortungsvolle Amt in ihren Vereinen. Disziplin im Schießsport zu vermitteln und Schützen durch Training in ihren Leistungen zu unterstützen, das ist ihre Motivation zur Amtsübernahme.

Mehr als nachdenklich macht die deutlich rückläufige Beteiligung der Schützenjugend an den zurückliegenden Rundenwettkämpfen. Verstärkte Jugendarbeit bleibt daher ständige Aufgabe in den Vereinen und im Celler Kreisschützenverband. Im Rahmen dieser Arbeitstagung wurden zahlreiche Ehrungen für die siegreichen Teilnehmer am Rundenwettkampf 2016 vorgenommen. Kreisdamenleiterin Gabi Weichert und ihre Stellvertreterin Bianca Meyer ehrten die männlichen Gewinner im Fernwettkampf des NSSV durch Glasbecher mit Signatur. Die siegreichen Damen wurden bereits Mitte Februar auf der Damenleitertagung in Höfer geehrt.

Für das laufende Sportjahr ist ein Kreisvergleichsschießen Kleinkaliber Auflage auf 50 Meter geplant für Schützendamen und Herren in den verschiedenen Altersklassen. Ausgetragen wird dieser Wettkampf an 11 Standorten in Celle Stadt und Land in den jeweiligen Schießanlagen der Vereine mit Wertungen für Einzelschützen und Mannschaften.

Zur verstärkten Jugendarbeit und Ausbildung der Schützen bietet der Kreisverband zahlreiche Termine an. Das betrifft im Besonderen den Erwerb der Jugendbasislizenz (JuBaLi) und der bundesweit eingeführten Jugendleitercard (Juleica). Diese Lizenzen mit den zugehörigen Ausbildungsinhalten bescheinigen den Jugendleitern, dass sie eine sportspezifische und gesetzlich geforderte Ausbildung durchlaufen haben, die den bundesweiten Standards entspricht. Inhalte sind zum Beispiel Haftung und Aufsichtspflicht, Sicherheit im Schießbetrieb sowie vielfältige organisatorische Aufgaben. Voraussetzungen zum Erwerb dieser Lizenzen sind die Teilnahme an Erste-Hilfe-Kursen und in Waffensachkunde. Ein durchaus wichtiger Nebenaspekt für den Besitz dieser Lizenzen ist das Beantragen finanzieller Fördermittel für Jugendprojekte durch Kommunen und Verbände. Ohne Lizenz gibt es keine Fördermittel.

Zum Abschluss der Frühjahrstagung standen relevante organisatorische Diskussionspunkte auf der Tagesordnung. Hingewiesen wurde unter anderem auf die rechtsverbindliche Sportordnung und die Rundenwettkampfordnung. Kontrollen der Mitgliedsausweise werden bei regionalen und überregionalen schießsportlichen Wettkämpfen durchgeführt und die Sicherheit auf dem Schießstand muss durch Standaufsicht-Verantwortliche gewährleistet sein.

**Heinemann Gahlau,
stv. Pressewart im KSV Celle Stadt und Land**

Zwei neue Vereinssportleiter im Kreisschützenverband Celle Stadt und Land.



Günter Wallesch, Schützenverein Unterlüß



Silke Pröhl, Schützenverein Jeverßen